

Atradius steigert das Jahresergebnis für 2016 um 19 Prozent

Erneut tragen alle Geschäftssparten zum guten Resultat des Kreditversicherers bei • Die Gesamteinnahmen (einschließlich Einnahmen aus Kapitalanlagen) stiegen um 3 %, auf Basis konstanter Wechselkurse um 3,3 % • Das Bruttoversicherungsergebnis verbesserte sich um 15,5 % auf 370,4 Millionen Euro • Das Anlageergebnis verbesserte sich um 24,9 % auf 45,0 Millionen Euro • Der Nettogewinn wuchs um 18,8 % auf 211,8 Millionen Euro • Das Eigenkapital nahm um 8,4 % zu auf 1.625,5 Millionen Euro

Das Ziel von Atradius ist es, seine Kunden bei ihrem Forderungs-Management zu unterstützen und ihnen damit zu nachhaltigem Geschäftswachstum zu verhelfen. Der weltweit zweitgrößte Kreditversicherer investiert weiter in moderne Technologien und ergreift konsequent Wachstumschancen in den Märkten. Die Strategie von Atradius wird gestützt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Vertriebsnetz aus Maklern und Agenten sowie der weltweiten Präsenz des Unternehmens.

„Auch 2016 war ein gutes Jahr für unser Unternehmen“, erklärt Isidoro Unda, Vorsitzender des Vorstands von Atradius. „Wir haben unsere Betriebsabläufe und damit unsere Kostenstruktur weiter verbessert sowie unsere Effizienz und Effektivität weiter erhöht. Jahr für Jahr sind wir verpflichtet, unseren Kunden und Geschäftspartnern einen hervorragenden Service anzubieten, stellen ihnen aktuelle Abnehmerdaten zur Verfügung, unterstützen sie beim Inkasso und erstatten schnellstmöglich die versicherten Schäden. Dadurch haben wir eine sehr hohe Kundenbindungsrate von 93 % erreicht.“

Die wichtigsten Zahlen (in Tausend EUR):	2016	2015	Änderung in %
Verdiente Bruttoprämien	1.557.588	1.537.005	1,3 %
Erträge aus Dienstleistungen und sonstige Erträge	203.079	180.754	12,4 %
Gesamteinnahmen (Prämien und Services)	1.760.667	1.717.759	2,5 %
Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle und den Versicherungsbetrieb	-1.314.538	-1.337.813	-1,7 %
Erträge aus Anlagen	44.968	36.016	24,9 %
Ergebnis vor Rückversicherung	424.045	364.616	16,3 %
Rückversicherungsergebnis	-140.062	-102.958	36,0 %
Ertragssteueraufwand	-62.792	-69.949	-10,2 %
Ergebnis nach Steuern	211.772	178.221	18,8 %
Brutto-Schadenquote (Bruttoschadensumme/Gesamteinnahmen aus dem Versicherungsgeschäft)	41,6 %	43,5 %	-4,4 %
Brutto-Kostenquote (Bruttokosten/Gesamteinnahmen aus dem Versicherungsgeschäft)	36,4 %	37,1 %	-1,9 %
Brutto-Schaden-Kostenquote	78,0 %	80,6 %	-3,2 %
Eigenkapital:	1.625.470	1.500.249	8,3 %

© ATRADIUS

Gesamteinnahmen aus Prämien und Services

Die Gesamteinnahmen aus Prämien und Services von Atradius stiegen 2016 um 2,5 % auf 1.761 Millionen Euro (2015: 1.718 Millionen Euro). Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Anstieg um 3,4 %. In Europa, Asien und Ozeanien wurde ein hohes Umsatzwachstum verzeichnet, das den Expansionszielen von Atradius in diesen Regionen entspricht. Die Geschäftssparten für multinationale Unternehmen (Global), Bürgschaften (Bonding) und Ratenkreditversicherung entwickelten sich gut und erwirtschafteten alle höhere Einnahmen als im Vorjahr.

Schäden

Obwohl aufgrund der erhöhten Insolvenzgefahr in vielen Märkten kontinuierlich Schadenfälle mittlerer Größe anfielen, ging die Brutto-Schadensumme von 721,7 Millionen Euro im Jahr 2015 um 2,9 % auf 701,1 Millionen Euro im Jahr 2016 zurück. Zu dieser Verbesserung trugen alle Geschäftssparten von Atradius bei.

Kosten

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sanken 2016 um 0,4 % auf 613,4 Millionen Euro (2015: 616,1 Millionen Euro). Die Kostenquote hat sich damit im Vergleich zu 2015 verbessert.

Anlageergebnis

Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen, einschließlich der Kapitalerträge der verbundenen Unternehmen, belief sich auf 45,0 Millionen Euro und lag damit 24,9 % über dem Ergebnis von 2015. Die Auswirkungen der anhaltend niedrigen Zinsen konnten teilweise ausgeglichen werden durch den Anstieg der Dividendenerträge und die Aufwertung des 45-prozentigen Anteils an der Graydon Holding N.V. nach Erwerb der verbleibenden 55 %. Letzteres führte zu einem einmaligen Gewinn von 19,9 Millionen Euro.

Betriebsergebnis vor Rückversicherung

Das Betriebsergebnis vor Rückversicherung verbesserte sich um 16,3 % auf 424,0 Millionen Euro (2015: 364,6 Millionen Euro).

Dank der positiven Schaden- und Kostenentwicklung sank die Brutto-Schaden-Kostenquote von 80,6 % im Jahr 2015 im Berichtsjahr auf den hervorragenden Wert von 78,0 %.

Rückversicherungsergebnis

Das Rückversicherungsergebnis fiel 2016 mit 140,1 Millionen Euro um 36,0 % geringer aus als 2015 (103,0 Millionen Euro). Die Ursache hierfür war, dass die Rückversicherer am niedrigeren Schadenniveau partizipierten.

Konsolidierte Nettoeinnahmen

Das Jahresergebnis nach Steuern erhöhte sich gegenüber 2015 (178,2 Millionen Euro) um 18,8 % auf 211,8 Millionen Euro. Nicht nur die Betriebseinnahmen stiegen aufgrund der Verbesserung der Schaden- und Kostenquote, auch das Service-Segment lieferte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis.

Solvency-II-Bedeckungsquote

Atradius gehört zum Konsolidierungskreis der Grupo Catalana Occidente. Die gesamte Gruppe, einschließlich Atradius, hat eine sehr starke Kapitalposition. Das Verhältnis von anrechnungsfähigen Eigenmitteln und der Solvenzkapitalanforderung wird per 31. Dezember 2016 auf circa 200 % veranschlagt.

Ausblick

Die Aussichten für den globalen und regionalen Handel sind 2017 sehr unsicher. Das weltweite Wirtschaftswachstum könnte mit der Neuverhandlung einer Vielzahl von internationalen Handelsverträgen zum Stillstand kommen. Die hiermit verbundenen Kosten, hervorgerufen durch einen Anstieg von Forderungsausfällen, könnten steigen, was Unternehmen verstärkt dazu veranlassen wird, ihr Forderungs-Management zu intensivieren. Atradius geht davon aus, dass Unternehmen verstärkt Informationen und Inkassodienstleistungen nachfragen, um die Bonität ihrer Kunden genauer zu überwachen und fällige Forderungen einzutreiben.

Isidoro Unda fasst zusammen: „Unternehmen stehen bei ihrem Bestreben, ihre Gewinne zu steigern und ihre Forderungsausfallrisiken zu kontrollieren, jedes Jahr vor neuen Herausforderungen. Unsere Unternehmenskultur zielt darauf ab, für das wachsende Bedürfnis unserer Kunden nach Forderungsabsicherung stets die bestmögliche Lösung anbieten zu können. Wir erreichen dies, indem wir unsere Kreditversicherungs-, Bürgschafts-, Kreditinformations- und Inkasso-Produkte und -Services für unsere Kunden ständig weiterentwickeln.“

Unseren aktuellen Geschäftsbericht finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Astrid Goldberg
Telefon: 0221 / 2044 2210
E-Mail: astrid.goldberg@atradius.com

Unternehmen

Atradius Kreditversicherung
Opladener Straße 14
50679 Köln

Internet: www.atradius.de

Über Atradius Kreditversicherung

Die Atradius Gruppe bietet weltweit Kreditversicherung, Bürgschaften und Inkassodienste an. Mit mehr als 160 Büros in 50 Ländern hat Atradius Zugang zu Bonitätsinformationen von 200 Millionen Firmen weltweit. Das Produktangebot hilft Unternehmen auf der ganzen Welt, sich vor Forderungsausfällen zu schützen, wenn Kunden gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen nicht bezahlen können. Atradius ist Teil der Grupo Catalana Occidente (GCO.MC), die in Spanien zu den größten Versicherern und weltweit zu den größten Kreditversicherern gehört.